



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CDLXXVII. Die von Burgstall und von Ghöre compromittiren wegen ihrer
Sühne mit der Stadt Stendal auf die Entscheidung des Kurfürsten, am 29.
Mai 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

thobehoringe vif Schillinge, auer Hans kerstens Hufs vnd Hoff myt aller thobehoringe theyn Schillinge, alles Stendelscher weringe. Hir var hefft my peter schenke, vorgnant, de ergnante Her Nicolaus Infell wol tor nuge gegeuen vnnnd rede auer getalt vestheyn marck Stendelscher weringe, de ick ock In mynen vnnnd In myner eruen nuth vnnnd framen gewant vnnnd gekereth hebbe etc. — Ock hebbe wy Schenken, vorgnant, vor vns vnnnd vnse eruen beholden myt willen vnnnd vulborth des gnanten Heren Nicolas Infell effte Hebber desses breues myt synen guden willen de macht, dat wy sodane Marck myt vestheyn marken Stendelscher weringe mogen wedder affkopen welkes Jares wy willen etc. — Alle dusse vorberurthen Stucke, puncte vnde artikele laue wy Schenken, vorgnath, vnde eyn illick bifundern, alle like sakeweldich, vor vns vnd vnse eruen Stede vnde vaste toholdende, ane alle Infrage, Hulperede vnde geuerde. Des tho mehrer bekantnisse hebben wy Heren frederick, Curt vnde peter, geheten van Lutzendorff, der Herfcap tho Brandenburg Marggrauen etc. Erffschenken, vor vns vnd vnse eruen eyn Illick syn Ingegell hangen vnder an dullen breff, Ghegeuen Na Cristi vnfers Heren geborth dusent vierhundert, dar na In deme Twe vnd negentigsten Jhare, am fridage na deme Sondage letare.

Nach dem Originale des rathh. Archives.

CDLXXVII. Die von Borgstall und von Ghöre compromittiren wegen ihrer Sühne mit der Stadt Stendal auf die Entscheidung des Kurfürsten, am 29. Mai 1492.

Wir hirnachgeschriben, mit nahmen Gebhart vonn Borgstall fur mich vnnnd meine brueder Otte vonn Borstall vnd Claus knobloch, auch Jacob vonn Ghor fur vnns, vnner Erben vnnnd all vnner Freunt Bekhennen mit disem vnferm briue, Als wir fordrung vnnnd spruch zu den Erfammen vnd weyfsen Burgermaistern vnd Rathmannen vnnnd gemainer Statt Stendall vonn Clausen vonn Borgstals, vnners vettern, vnnnd Ich Jacob vonn Ghor vonn hanns von Ghors, meins Sons, der gescheen thatt halben, die sy an dem gemelten vnferm vettern Claus vonn Borgstall vnd Hanns vonn Ghorn, meynem Son, so durch sie gericht, auch an vnner leyben vnnnd guttern begangen, Das wir solich all vnner Spruch, sach vnnnd anforderung gantz mechtiglich auf den Durchluchtigen hochgebornen Fursten vnd heren, heren Johannsen, Marggrauen zu Brandenburg, Churfursten etc., gestalt — Gescheen vnd geben am abendt ascensionis domini, Anno eiusdem tawfent vierhundert vnd jm zweyvndnewnczigsten Jare.

Nach dem Originale im K. Geh. Staats-Archive S. 442.